

VILLACH

FREITAG, 7. OKTOBER 2011, SEITE 27

Handy liest den Wasserverbrauch

Mit der neuen Wasser-App hat Villach weltweit die Nase vorn: Das Smartphone übermittelt den Stand des Wasserzählers direkt ins Wasserwerk.

ELENA MOSER

Mit einem Klick kann man seine Wasserrechnung künftig ablesen, an das Wasserwerk schicken und von dort auch wichtige Informationen bekommen. Sofern man ein Smartphone besitzt. „Wir sind mit dieser neuen Serviceleistung weltweit vorn“, berichtet Wasserreferentin Hilde Schaumberger (SPÖ) stolz.

Mit der Klagenfurter Firma Symvaro, die der Treffener Rudolf Ball betreibt, wurde die nagelneue App entwickelt. Sie ist gratis zum Herunterladen. Ball: „Diese Wasser App ist die bequemste Form der Ablesung des Wasserverbrauchs.“ Der Wasserzähler erscheint auf dem Smartphone, die einzelnen Handlungsschritte sind übersichtlich angeordnet. Man kann den neuen Zählerstand hinzufügen, die eigenen Messungen beobachten, persönliche Einstellungen definieren und die Daten an das Wasserwerk übermitteln. Die Bestätigung erfolgt direkt über die App und per E-Mail.

Mehr Informationen

Schaumberger sieht in der nagelneuen Servicierung Ausbaumöglichkeiten: „Man könnte künftig auch den Härtegrad des jeweiligen Wassers abfragen, wir könnten den Beziehern Infos schicken, wenn wir von der Dobra-Quelle auf Urlaken um-



Hilde Schaumberger mit den Wasserwerksverantwortlichen Herwig Töschler (links) und Robert Pollak

STADTAUGSTEIN/KK

HINTERGRUND

Wie funktioniert's? Unkompliziert, einfach und schnell soll die Wasser App laufen. Im AppStore nach „wasser“ suchen oder direkter Link auf www.wasserapp.com

Klicken. In der Applikation wird unter „Einstellungen“ auf die Stadt Villach geklickt und die Hausdaten sowie E-Mail-Adresse (für Bestätigung) eingegeben. Sobald dann die Ableseperiode beginnt, erhält

die Bürgerin oder der Bürger direkt aufs Smartphone die betreffende Nachricht. Über die Applikation wird der Wasserzählerstand erfasst und an die Stadt übertragen.

Zeit. Die Daten sollten unkompliziert, einfach und schnell ins Abrechnungssystem übernommen werden. Die Hauseigentümer und Hauseigentümerinnen können sich damit viel Zeit sparen.

schalten, aber auch, wenn es Reparaturarbeiten und Probleme im Bereich des Wassernetzes gibt. In den nächsten zwei Jahren werden rund 70 Prozent der Handybesitzer ein Smartphone benutzen, sagen Experten.

Bisher erfolgte die Übermittlung der Zählerablesung via Telefon, Fax oder Formular.

FÜR SIE DA

Regionalredaktion Villach

Moritschstraße 11, 9500 Villach, Telefon: (0 42 42) 273 50, E-Mail: villach@kleinezeitung.at; Redaktion: Elena Moser (DW 17), Harald Schwinger (DW 16), Danja Santner (DW 10); Sekretariat: Lydia Fischer, Olga Inglitsch. Mo. – Do. 7 – 13 Uhr, Fr. 7 – 12 Uhr; Werbeberater: Martin Schaller-Fercher (DW 13), Elke Hartweg (DW 14); Abo-Service: (0 46 3) 58 00 100

ANZEIGE

1 Euro je Gast spenden wir zugunsten Smartrunner Benefizmarathon 4.12.11

Keine Idee für Ihre Weihnachtsfeier?

Wir haben ein **freies Platzerl** für Sie!
Kaminstube • Jagdherrenstube • Dorfstadl
T 0 42 54 / 23 84

Shuttle-Service möglich
Latschach/Überachwald

von Natur aus schön

Dorfhotel

Schöneitzn

www.schoenleitn.at

Mehr aus Ihrer Region: www.kleinezeitung.at/villach

Einblicke in alles, was Recht ist!

MEINE KLEINE.



Home



Info



Bibliothek



Alle Seiten



Ressorts



Mehr